Einfache Informationen zur Studie

Projekt: Untersuchung der kognitiven Belastung bei Werkstattaufgaben für Menschen mit leichten kognitiven Beeinträchtigungen

Einleitung

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Forschung.

Wir sind ein Forschungsteam der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und der Universität Augsburg. Im Rahmen dieser Studie untersuchen wir kognitive Anforderungen bei Konfektionierungsaufgaben in Werkstätten für behinderte Menschen.

Durch Ihre beruflichen Erfahrungen verfügen Sie über einen umfassenden Einblick in den Arbeitsalltag von Beschäftigten in ihrem Bereich. In einem Interview möchten wir mit Ihnen darüber sprechen, welche kognitiven Anforderungen Beschäftigte bei ihrer Arbeit bewältigen müssen, welche Unterstützungsstrategien sich in der Praxis bewährt haben und welche Herausforderungen aus Ihrer Sicht bestehen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen als Grundlage für die Entwicklung einer kognitiven Assistenzsysteme dienen, die Beschäftigte bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen können.

Dieses Schreiben informiert Sie über die geplante Interviewstudie. Bitte lesen Sie es in Ihrem eigenen Tempo. Wenn etwas unklar ist oder Sie Fragen haben, sprechen Sie uns jederzeit gerne an. Die Teilnahme ist freiwillig.

Sie können an der Studie teilnehmen, wenn:

- Sie volljährig sind,
- Sie regelmäßig Beschäftigte im Konfektionierungsbereich anleiten, begleiten oder unterstützen,
- und Sie bereit sind, an einem Interview teilzunehmen.

Sie können nicht teilnehmen, wenn:

- Sie nicht in einem für die Studie relevanten Arbeitsbereich tätig sind.

Ablauf der Interviewstudie?

Das Interview dauert etwa **45 bis 60 Minuten**.

Das Gespräch findet in einem ruhigen Raum innerhalb der Werkstatt oder an einem anderen geeigneten Ort statt.

Im Mittelpunkt stehen Ihre Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag. Das Interview behandelt unter anderem:

- typische Arbeitsabläufe,
- Situationen, in denen Beschäftigte Unterstützung benötigen,
- kognitive Anforderungen während verschiedener Arbeitsschritte,
- den Umgang mit Fehlern, Ablenkungen oder Ermüdung,
- bestehende Unterstützungsmaßnahmen.

Es gibt dabei keine richtigen oder falschen Antworten. Uns interessieren ausschließlich Ihre persönlichen Erfahrungen und Einschätzungen.

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können das Interview jederzeit ohne Angabe von Gründen unterbrechen oder beenden. Ebenso können Sie einzelne Fragen unbeantwortet lassen.

Welche Vorteile gibt es?

Direkte Vorteile für Sie ergeben sich aus der Teilnahme möglicherweise nicht.

Die Ergebnisse der Studie können jedoch dazu beitragen,

- den Arbeitsalltag im Werkstattkontext besser zu verstehen,
- Unterstützungsbedarfe genauer zu beschreiben,
- und technische Unterstützungssysteme so zu gestalten, dass sie im Alltag tatsächlich hilfreich sind.

Welche Risiken gibt es?

Manche Fragen können dazu anregen, über schwierige oder belastende Arbeitssituationen nachzudenken. Falls Sie eine Frage als unangenehm empfinden,

müssen Sie sie nicht beantworten. Sie können jederzeit eine Pause machen oder das Gespräch abbrechen.

Bekomme ich die Ergebnisse?

Die Ergebnisse der Studie werden in wissenschaftlichen Arbeiten und gegebenenfalls in einer Dissertation veröffentlicht.

Dabei werden keine Angaben gemacht, die Rückschlüsse auf Ihre Person oder Ihre Einrichtung zulassen.

Wenn Sie möchten, können wir Ihnen nach Abschluss der Studie gern eine Zusammenfassung der Ergebnisse zukommen lassen.

Was passiert mit meinen Daten?

Im Rahmen der Studie werden folgende Daten erhoben:

- allgemeine Angaben zu Ihrer Person und Ihrer beruflichen Rolle,
- Ihre Antworten im Interview,
- und gegebenenfalls eine Tonaufnahme des Gesprächs.

Die Interviewdaten werden transkribiert und für die wissenschaftliche Auswertung anonymisiert. Das bedeutet: Ihr Name und andere direkte personenbezogene Angaben werden entfernt oder durch Kennziffern ersetzt.

Fotos oder sonstige personenbezogene Bildaufnahmen werden nicht erhoben.

Ihre Daten werden ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet und auf gesicherten Systemen der Hochschule gespeichert. Zugriff haben nur die an der Studie beteiligten Forschenden.

Die Daten werden nur so lange aufbewahrt, wie es für das Projekt und die wissenschaftliche Nachvollziehbarkeit erforderlich ist.

Wo bekomme ich weitere Informationen?

Wenn Sie Fragen haben, können Sie uns kontaktieren. Wir erklären alles gerne.

Die Ansprechperson ist **Jordan Schneider**.

E-Mail: jordan.schneider@h-brs.de

Telefon: +49 2241 865 9771

Beschwerden oder Sorgen?

Diese Studie wurde durch die Ethikkommission der Universität Augsburg geprüft.

Falls Sie Fragen oder Beschwerden zur Durchführung der Studie haben, können Sie sich an die oben genannte Ansprechperson wenden. Ihre Anfrage wird vertraulich behandelt.

Email:vors-ethikkomm@uni-augsburg.de

In das Projekt involvierte und verantwortliche Personen vom Lehrstuhl für Menschzentriete Künstliche Intelligenz der Universität Augsburg

- Stina Klein
- Prof. Dr. Elisabeth André

In das Projekt involvierte und verantwortliche Personen vom Institut Künstliche Intelligenz und Autonome Systeme der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

- Jordan Schneider
- Prof. Dr. Teena Hassan

Einwilligung zur Teilnahme

Ich möchte teilnehmen an:

☐Gespräch über meine Arbeit

Ich habe die Informationen verstanden

und möchte teilnehmen.

Unterschrift: _____

Datum: _____

Telefon: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Meine Kontaktdaten werden nur für diese Studie genutzt.

Zeugen-Unterschrift: _____

Datum: _____

Eine Zeugin oder Zeuge ist eine Person, die gesehen hat, dass Sie unterschrieben haben.

Rücktritt von der Studie

Ich möchte nicht mehr teilnehmen.

Ich möchte nicht,

dass meine Daten weiter genutzt werden.

Unterschrift: _____

Datum: _____

Zeugen-Unterschrift: _____

Datum: _____

Bitte senden an:

Jordan Schneider

E-Mail: jordan.schneider@h-brs.de